

Wenns, am 11.08.2023

PROTOKOLL

über die stattgefundenene XV. Sitzung des Gemeinderates von Wenns, am **Donnerstag, den 6. Juli 2023 um 19:00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeinde Wenns:

Anwesende:

Bgm Patrick Holzknicht
Vbgm Robert Rundl
GV*in Andrea Lechleitner
GV Lukas Wille
GR Marco Dobler
GR Werner Dobler
GR*in Martina Gstrein-Zangerl
GR Walter Klapeer ab TOP 3
GR Andreas Partl
GR*in Karin Seidner
GR*in Dinah Weber
GR*in Marika Wohlfarter
EM Norbert Huter Vertretung für Herr Ing. Florian Schranz

Abwesende:

GV Ing. Florian Schranz

Schriftführung:

Viktoria Riml

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2023
2. Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Neubau Kindergarten Kinderkrippe:
 - 2.1. Wärmedämmverbundsystem
 - 2.2. Malerarbeiten
 - 2.3. Fenster und Sonnenschutz
3. Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Leitungsinformationssystem (LIS):
 - 3.1. Kanalreinigung
 - 3.2. Schachtinspektion
 - 3.3. TV-Inspektion
4. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen Zuschuss Elternkindzentrum (EKIZ)
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf des Gst. 3962/4 (Agrargemeinschaft Wenns) durch Sarah Stoll, Langegerte 916, Wenns

6. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe
7. Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche des Gst. 3702/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Gabl Franz, Greith 800, Wennis bzw. Dürr Bianca, Greith 800A, Wennis)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung zum Übertrag von € 50.000,- aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wennis auf das Konto der Gemeinde Wennis lt. der Budgetvorlagen 2023
9. Beratung und Beschlussfassung über folgende Ankäufe der Agrargemeinschaft Wennis:
 - 9.1. Mulcher
 - 9.2. Universalgreifer
10. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges
12. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Patrick Holzknicht eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters bittet er um eine Gedenkminute für GR David Gstrein.

In weiterer Folge verliest der Bürgermeister die Gelöbnisformel gemäß der Tiroler Gemeindeordnung. Daraufhin legt GR*in Martina Gstrein-Zangerl in die Hand des Bürgermeisters ihr Gelöbnis ab.

Tagesordnungspunkt 12 Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bürgermeister Patrick Holzknicht stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 12 Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit vertraulich zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (12 Stimmen);
--

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2023

Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, das Protokoll der XIV. Sitzung vom 22.05.2023 zu beschließen und zu genehmigen, entsprechende Änderungswünsche wurden eingearbeitet.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (10 Stimmen),
2 Befangen: GR Martina Gstrein-Zangerl, GR Walter Klapeer, GR Marco Dobler und EM
Norbert Huter (Grund: Abwesenheit bei der XIV. Sitzung)**

Zu Tagesordnungspunkt 2:
**Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Neubau Kindergarten
Kinderkrippe:**

Der Bürgermeister erläutert die Kostenaufstellung vom KIGA und die Tatsache, dass bei den Schlosserarbeiten EUR 25.000,00 dazu gekommen sind (aufgrund des geplanten Geländers von der Volksschule/Turnsaal). Damit die Förderung der Sanierung Volksschule abgerechnet werden kann, wurden diese Kosten zum KIGA dazugerechnet. Weiters konnten zusätzliche GAF Mittel ca. EUR 8.000,00 für den Treppenlift lukriert werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Vergabevorschläge vom Gemeindevorstand bereits behandelt wurden.

Zu Tagesordnungspunkt 2.1:
Wärmedämmverbundsystem

Bürgermeister Patrick Holzknacht erklärt anhand der Ausschreibung von DI Harald Lochner die Angebotsabgaben. Es wurden sieben Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Abgegeben haben davon zwei Firmen. Die Kostenschätzung lag bei EUR 120.000,00, dies ergibt Minderkosten von EUR 1.660,78. Als Billigst-/Bestbieter geht die Firma KPS-Ötztal Putzgesellschaft m.b.H., 6430 Ötztal-Bahnhof mit EUR 118.339,22 abzüglich 3% Skonto hervor. Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, das Gewerk des Wärmedämmverbundsystems an die Fa. KPS-Ötztal Putzgesellschaft m.b.H., 6430 Ötztal-Bahnhof mit einer Angebotssumme von 118.339,22 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (11 Stimmen),
1 Enthaltung GR Werner Dobler;**

Zu Tagesordnungspunkt 2.2:
Malerarbeiten

Der Bürgermeister erklärt die Angebotsangaben laut der Ausschreibung von DI Harald Lochner. Neun Firmen wurden zur Angebotsabgabe eingeladen. Infolgedessen haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben. In der Kostenschätzung waren EUR 85.000,00, unterm Strich ergeben sich Minderkosten EUR 8.961,04. Der Vergabevorschlag liegt bei der Billigst-/Bestbieterempfehlung durch DI Harald Lochner bei der Firma Malerei Heidinger e.U., 6425 Haiming mit EUR 76.038,96. Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, das Gewerk der Malerarbeiten an die Fa. Malerei Heidinger e.U., 6425 Haiming mit einer Angebotssumme von 76.038,96 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (11 Stimmen),
1 Enthaltung GR Werner Dobler;**

Zu Tagesordnungspunkt 2.3: **Fenster und Sonnenschutz**

Bürgermeister Patrick Holzknacht erklärt wiederum laut der Ausschreibung von DI Harald Lochner die Angebotsangaben. Es wurden acht Firmen eingeladen, zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Gegenüberstellend zur Kostenschätzung von EUR 310.000,00 ergeben sich Mehrkosten von EUR 28.000,00 – (Holzalufenster) GR Werner Dobler fragt nach, warum ein Anbieter eine Pauschale mit EUR 95.000,00 im Angebot hat. Der Bürgermeister muss diese Frage mit dem Zivilingenieur DI Harald Lochner abklären. Laut GR Werner Dobler fehlen zudem die Prüfungsprotokolle von DI Harald Lochner. Bürgermeister Patrick Holzknacht wird diese ebenfalls beim Zivilingenieur nachfordern. GR Andreas Partl fragt nach, ob man bei der Firma MST & Partner (Tilg) nochmals nachfragt. Dies wurde laut Bürgermeister bereits erledigt. Anhand der Billigst-/Bestbieterermittlung durch DI Harald Lochner wird eine Vergabe an die Fa. M. Pardeller mit EUR 338.599,56 vorgeschlagen.

Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, das Gewerk Fenster- und Sonnenschutz an die Fa. M. Pardeller GmbH, 6020 Innsbruck mit einer Angebotssumme von 338.599,56 € zu vergeben.

Kostenschätzung

GR Werner Dobler erkundigt sich über die Richtigkeit der Kosten, da bei der Gesamtkostenschätzung keine Zusatzkosten enthalten sind. Der Bürgermeister verneint diese Frage und gibt bekannt, dass die Kostenschätzung am aktuellsten Stand ist und zudem sind auch schon die Vergaben der Gewerke von heute eingearbeitet. Weiters erläutert der Bürgermeister die Kosten. Als Information gibt der Bürgermeister bekannt, dass Mitte August der Rohbau fertig gestellt wird, trotz schlechtem Wetter. GR*in Karin Seidner fragt nach, ob aufgrund der Regenfälle der Boden in dem Turnsaal kaputt ist. Bürgermeister Patrick Holzknacht verneint diese Frage und erklärt, dass der Boden in 3-4 Wochen auf weitere Schäden begutachtet wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (11 Stimmen), 1 Enthaltung (GR Werner Dobler);

19:37 Uhr: GR Walter Klapeer betritt das Sitzungszimmer

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Leitungsinformationssystem (LIS):

Bürgermeister Patrick Holzknacht informiert nochmals über die Agenden rund um das Leitungsinformationssystem (LIS), wie auch bei der letzten Sitzung Vermesser Markus Helbock. Weiters erklärt er, dass die Kostenaufstellung und Vergabevorschläge aus dem Jahr 2021 sind. Nach telefonischer Rückfrage, sind die Preise die selbigen geblieben. Die Vermessung würde Markus Helbock (OPH Stanz) übernehmen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 100.000,00. Das Baubezirksamt hat derzeit nur zwei Vermesser und daher sind keine Kapazitäten für die Vermessung vorhanden, so der Bürgermeister. GR Werner Dobler fragt nach ob die Preise bis 2024 halten. Bürgermeister Patrick Holzknacht berichtet, dass das Projekt bis 2025 geht. Kanalreinigung, TV Inspektion und Schachtsinspektion sind bis 2024 zu erledigen, damit für 2025 nur mehr die Aufarbeitung (Wagner Consult) verbleibt. Weiters möchte GR Werner Dobler wissen, welche Kosten dann 2025 noch dazu kommen bzw. ob die Preise nicht bis 2025 angeboten werden können oder ob man es neu ausschreiben soll. Der Bürgermeister erklärt, dass 2025 die Kanalreinigung, Schachtsinspektion und TV-Inspektion wahrscheinlich nicht mehr notwendig sind. Der Bürgermeister befragt den Gemeinderat nach weiteren Meinungen zum Thema. GV*in Andrea Lechleitner meint, dass die Neuausschreibung eher mit Mehrkosten verbunden ist. Bürgermeister

Patrick Holz knecht schlägt vor, sich zu erkundigen ob die Zusage der Preise 2025 möglich ist. Stellt aber ebenso klar, dass bis 2025 das Projekt erledigt sein muss, sonst bekommen wir keine Förderung mehr. GR*in Karin Seidner erkundigt sich ob das drei verschiedene Firmen sind. Der Bürgermeister verneint diese Frage und erklärt, dass alles dieselbe Firma erledigt. Der Bürgermeister erläutert die Aufstellung Kanalreinigung mit EUR 296.000,00, 12,5% Landesförderung und KPC-Förderung 148.000,00 € Zuschuss (dieser Zuschuss muss halbjährlich zurückbezahlt werden). Verbleibende Kosten für die Gemeinde von rund EUR 111.000,00. Bei den Wasserleitungen ergeben sich Kosten von rund EUR 131.000,00, 12,5% Landesförderung und KPC-Förderung lt. Aufstellung.

Zu Tagesordnungspunkt 3.1:
Kanalreinigung

Bürgermeister Patrick Holz knecht erklärt, dass fünf Firmen angeschrieben wurden. Laut dem Prüferbericht und der Bestbieterermittlung geht die Fa. Rohrnetzprofis mit EUR 127.624,80 als Bestbieter hervor. Entsprechend gilt diese Firma als Vergabevorschlag und wurde vom Gemeindevorstand ebenfalls empfohlen. Der Bürgermeister weist daraufhin, dass man in dieser Vergabe Umsatzsteuer befreit ist. Weiters erklärt er, dass EUR 80.000,00 im Budget 2023 vorgesehen sind. In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, die Kanalreinigung an die Fa. Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit einer Angebotssumme von Netto EUR 106.354,80 zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (11 Stimmen),
1 dagegen (GR Werner Dobler);**

Zu Tagesordnungspunkt 3.2:
Schachtinspektion

Der Bürgermeister informiert, dass drei Firmen eingeladen wurden. Nach der Bestbieterermittlung geht erneut die Fa. Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit einer Angebotssumme von EUR 53.500,00 Netto, hervor. Das nächste Angebot liegt bereits bei EUR 74.000,00 dabei. Weiters erklärt der Bürgermeister, dass er sich beim Baubezirksamt informiert hat und die Ausschreibungen durch eine externe Fachfirma (in unserem Fall Wagner Consult) bearbeitet werden müssen, außer bei den Vermessungen. In weiterer Folge stellt Bürgermeister Patrick Holz knecht den Antrag, die Schachtinspektion an die Fa. Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit einer Angebotssumme von netto EUR 53.500,- zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (11 Stimmen),
1 dagegen (GR Werner Dobler);**

Zu Tagesordnungspunkt 3.3:
TV-Inspektion

Bürgermeister Patrick Holz knecht berichtet, dass das Kanalnetz von Wennis mit einer Kamera befahren werden muss. Im Zuge der Ausschreibung durch die Fa. Wagner Consult wurden vier Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Anhand der Bestbieterermittlung geht wiederum die Fa. Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit einer Angebotssumme von EUR 108.550,00 Netto hervor. Das nächste Angebot liegt bereits bei EUR 120.000,00 Netto. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die TV-Inspektion an die Fa. Rohrnetzprofis GmbH, 9821 Obervellach, mit einer Angebotssumme von EUR 108.550,00 Netto, zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (13 Stimmen),
1 dagegen (GR Werner Dobler);**

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen Zuschuss Elternkindzentrum (EKIZ)

Bgm. Patrick Holzknrecht berichtet, dass der Verein bei der Bürgermeisterkonferenz vorgestellt wurde. Ein entsprechend vergleichbares Eltern EKZ gibt es bereits in Silz. Nunmehr soll eine vergleichbare Einrichtung in Imst eingerichtet werden. Räumlichkeiten werden angemietet und an Ärzte, Therapeuten, Psychologen weitervermietet und das EKIZ dient vor allem als Treffpunkt für Kinder und Eltern. Die umliegenden Gemeinden sind gebeten einen Zuschuss zu leisten. Nach erster Planung wurde der Standort beim Q24-Park angedacht. Der neueste Standort ist nunmehr in der Pfeiffenberger Straße geplant. Bei der Konferenz wurde ein einmaliger Zuschuss von EUR 1.000,00 pro Gemeinde vereinbart. GR*in Karin Seidner erkundigt sich, ob die Einrichtung nicht nur für BürgerInnen von Imst ist. Bürgermeister Patrick Holzknrecht verneint diese Frage und gibt bekannt, dass das Angebot auch für die umliegenden Gemeinden gilt. Die Gemeinden Arzl und Jerzens haben bereits einen positiven GR-Beschluss gefasst. Die Stadtgemeinde Imst leistet laufend Zuschüsse, die umliegenden Gemeinden werden um einen einmaligen Zuschuss gebeten. GR*in Karin Seidner erkundigt sich darüber wie die Eltern wissen was gerade aktuell ist. Der Bürgermeister erklärt, dass wir das laufende Programm in der Gemeinde erhalten und über Gem2Go veröffentlichen bzw. in Bildungseinrichtungen auflegen. Weiters fügt er hinzu, dass der Gemeindevorstand die positive Beschlussfassung über diesen Punkt empfohlen hat. Vom Land Tirol gibt es keinen Zuschuss für das Projekt.

In weiterer Folge stellt der Bürgermeister den Antrag, das geplante Projekt Elternkindzentrum (EKIZ) Imst mit einem einmaligen Zuschuss in der Höhe von € 1.000,00 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ankauf des Gst. 3962/4 (Agrargemeinschaft Wenns) durch Sarah Stoll, Langederte 916, Wenns

Bürgermeister Patrick Holzknrecht erläutert das dieser Punkt bereits im Bauausschuss behandelt wurde und im Anschluss ein Gespräch mit Karin Stoll stattgefunden hat. Anhand eines Orthofotos werden Details zum Grundstück genannt. Der Bauausschuss war einstimmig dafür. Nach Erkundigung vor Ort durch den Bürgermeister ist eine Bushaltestelle angrenzend. In weiterer Folge schlägt Bgm. Patrick Holzknrecht vor, nur einen kleinen Teil zu verkaufen oder zu verpachten, aufgrund der eventuellen Errichtung einer Bushaltestelle oder etwaige Verbreiterungen des Gehsteiges in Zukunft. Es folgt eine kurze Diskussion wegen Vorschriften von Bushaltestellen. GR-Andreas Partl klärt über mögliche Änderungen der Vorschriften auf. GR Andreas Partl schlägt vor, dies bis auf Widerruf zu verpachten. Auch der Bürgermeister schließt sich an einer Verpachtung an, weiters sollen die Schilder der Wohnanlage bis nächstes Jahr (2024) Sommer stehen bleiben und danach kann man das gesamte Grundstück nützen. GV*in Andrea Lechleitner weist auf andere Abstellplätze hin, und dass bei denen auch nichts verlangt wird. Ihr Vorschlag ist diese Angelegenheit einfach so zu belassen und nicht weiter zu verfolgen. GR Andreas Partl gibt zu bedenken, dass man auf die Verjährung aufpassen muss. Conclusio soll der Platz nur für Holzarbeiten genutzt werden.

Bürgermeister Patrick Holzknrecht stellt in weiterer Folge den Antrag, den Antrag von Frau Sarah Stoll, Langederte 916, 6473 Wenns auf Ankauf des Gst. 3962/4 (Agrargemeinschaft Wenns) zur Abklärung weiterer Details zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen der Richtlinie über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe

Bürgermeister Patrick Holzknicht erklärt die Details zur Änderung der Richtlinien über die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe. Bisher wurden die Beihilfen vom Land Tirol mit 80% bezahlt und 20% bezahlen die Gemeinden. Galt nicht für wohnbauförderte Wohnungen, wenn diese Privat vermietet werden und jemand einen Zuschuss benötigt. Die antragstellende Person muss min. 2 Jahre in der Gemeinde gemeldet sein. Die Richtlinien wurden geändert mit 01.06.2023. Die Änderungen beinhalten unter anderem: Abschaffung des derzeitigen Höchstbetrags von EUR 100,00 sowie die Erhöhung des anrechenbaren Wohnungsaufwandes von EUR 3,50 auf EUR 4,00. Der Beschluss soll rückwirkend auf den 01.06.2023 gefasst werden. GR*in Karin Seidner erkundigt sich wie viele Anträge in unserer Gemeinde gestellt werden. Bgm. Patrick Holzknicht erklärt, dass jährlich ca. drei bis vier Ansuchen gestellt werden. GR*in Martina Gstrein-Zangerl erkundigt sich ob bei der Annuitätenbeihilfe auch die Gemeinde mit zahlt. Der Bürgermeister bejaht diese Frage und erklärt, dass die Mietzinsbeihilfe eine Mietwohnung betrifft währenddessen die Annuitätenbeihilfe eine Eigentumswohnung betrifft. Bei Wohnungen mit Wohnbeihilfen bezahlt das Land Tirol 100%.

Bürgermeister Patrick Holzknicht stellt den Antrag, den Änderungen der Richtlinien für die Gewährung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gemäß einem Schreiben vom Amt der Tiroler Landesregierung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich einer Teilfläche des Gst. 3702/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet (Gabl Franz, Greith 800, Wenns bzw. Dürr Bianca, Greith 800A, Wenns)

Bgm. Patrick Holzknicht erklärt lt. Verordnungsplan, dass 21 m² von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet umgewidmet werden sollen. Eine positive raumplanerische Stellungnahme liegt vor.

Bürgermeister Patrick Holzknicht stellt den Antrag, gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, zu beschließen, den von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns vom 28.06.2023 mit der Planungsnummer: 224-2023-00004 zu Verfahrensnummer: 2-224/10060, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich des Gst. 3705, KG 80011 Wenns, vor:

Umwidmung

Grundstück **3705 KG 80011 Wenns**

rund 21 m²

von Freiland § 41

in

Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Die 4-wöchige Auflage erfolgt

vom 10.07.2023 bis einschließlich 08.08.2023.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Wenns zur Einsichtnahme auf. Die Kundmachung kann auch im Internet unter <http://www.wenns.tirol.gv.at/> abgerufen werden.

Gleichzeitig wurde gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde Wenns ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Wenns eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung zum Übertrag von € 50.000,- aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wenns auf das Konto der Gemeinde Wenns lt. der Budgetvorlagen 2023

Bürgermeister Patrick Holzknecht weist daraufhin, dass dieser Punkt bereits im Gemeindevorstand vorbesprochen wurde und einstimmig empfohlen wird. Derzeit sind rund EUR 120.000,00 auf dem Konto der GGAG Wenns, wegen Rückzahlungen von Darlehen ist der Übertrag auf das Gemeindegkonto notwendig. Auch der Substanzverwalter GV Florian Schranz befindet den Übertrag für in Ordnung. Aktueller Kontostand am Konto der Gemeinde Wenns nach Zahlungseingang EUR 92.000,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Übertrag von € 50.000,00 aus dem Konto der Agrargemeinschaft Wenns auf das Konto der Gemeinde Wenns lt. der Budgetvorlagen 2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 9:

Beratung und Beschlussfassung über folgende Ankäufe der Agrargemeinschaft Wenns:

Der Bürgermeister bespricht die vorliegenden Angebote bezüglich Ankauf Mulcher und Universalgreifer und schlägt den Neukauf von einem neuen Mulcher bzw. Universalgreifer vor.

Zu Tagesordnungspunkt 9.1:

Mulcher

Bgm. Patrick Holzknecht stellt den Antrag, einen Böschungsmulcher gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Wacker Neuson GmbH, 6134 Vomp mit einem Nettopreis von € 14.628,00 durch die Agrargemeinschaft Wenns anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 9.2:
Universalgreifer

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Universalgreifer gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Wacker Neuson GmbH, 6134 Vomp mit einem Nettopreis von € 7.754,40 durch die Agrargemeinschaft Wennis anzukaufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);

Zu Tagesordnungspunkt 10:
Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Patrick Holzknicht berichtet über die vergangenen Termine bezüglich der Agenden des Bürgermeisters. Diese Termine waren folgende:

- Aufsichtsratssitzung Hochzeiger Bergbahnen 23.5.
- Besichtigung Kapelle Greith – Landesgedächtnisstiftung
- Aufsichtsratssitzung TVB
- Bildungsausschusssitzung
- Zwei Sitzungen Wenner Sommernachtsfest mit den Vereinsverantwortlichen
- Diverse Besprechungen bezüglich Güterwegprojekt Larchach
- Gemeinsames Mittagessen mit den Musterer Jahrgang 2005
- Besichtigung Sportplatz Mittelschule am 2.6.
- Schulung Veranstaltungsmeldungen mit Gemeinde und Feuerwehr Landesrätin Mair
- Diverse Besichtigungen Bausachverständige
- Ausschusssitzung Pitztal Regional
- Fronleichnamsprozession
- Ausschusssitzung Wenner Fasnacht
- Ausschusssitzung und Auflösung des Vereines Pitztaler Erlebnismarkt
- Planungsverbandssitzung in Wennis
- Besichtigung der Schlachtstelle mit Pitztal Regional
- Interview Impulsmagazin – Meinhard Eiter
- Meisterfeier und Krippenball im Mehrzwecksaal Wennis
- Aufsichtsratssitzung Hochzeiger Bergbahnen
- Eröffnung & Interne Segnung Fasnachtsarchiv/-museum
- Planungsverbandssitzung in Arzl
- Gemeindevorstandssitzung am 22.6.
- Wenner Kirchtage mit Gemeinde Ehrungen 25.6.
- Besprechung WLVB und Güterweg
- Videokonferenz Gemeindeverband bzgl. GemNova
- Konzert Pitztalchor im Mehrzwecksaal Wennis
- Run&Fun Start beim Gemeindeamt Pitztal Marathon
- Koppelefest – Renovierung Kapelle Greith → 2.600 € Förderung Abt. Kultur Land Tirol + Landesgedächtnisstiftung
- Besprechung Konzept ÖROK
- Besprechung BBA Imst bzgl. Gehsteigprojekt
- Sitzungen Pflegezentrum Pitztal sowie Sozialsprengel

LWL-Grabungen Larchach/Langegerte

Bürgermeister Patrick Holzknecht erklärt, dass im Zusammenhang mit den LWL-Grabungsarbeiten Baulos Larchach die Fa. Porr Kosten von rund 110 – 120.000 € anstelle der vergebenen Summe von rund 260.000 € (lt. GR-Beschluss vom 21.03.2023) geltend machen wird. Diese Minderkosten ergeben sich durch die gemeinsame Verlegung in Zusammenarbeit mit der Abt. Güterweg vom Land Tirol aber auch deswegen, weil zahlreiche Strecken über Felder und angrenzende Wiesen gegraben werden konnten. Die Fa. Porr hat Mehrkostenforderungen bezüglich der nicht gesperrten Straße in der Höhe von rund 14.000 €. Nach Gesprächen durch Bürgermeister und Vizebürgermeister ist es gelungen, die Mehrkostenforderung um die Hälfte zu reduzieren. Nach Rücksprache mit dem LWL-Competence Center und AEP-Planung wird das geplante LWL-Projekt in der Langegerte mit der Fa. Porr umgesetzt (Grabungsarbeiten).

Weiters werden die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Bichl an die Fa. Porr - wie bereits im Bauausschuss beschlossen - vergeben (im Budget vorhanden).

Stromabschluss – TIWAG

Der Bürgermeister berichtet über den Vertragsabschluss mit der TIWAG bzgl. des Strompreises. Darin enthalten ist eine Bindung bis Ende 2026, wobei wiederum der Arbeitspreis 18 Cent (anstelle 22 Cent) ist. Der Abschluss wurde von allen Pitztaler Gemeinden gemacht. Zur Information nennt der Bürgermeister, dass der Anschluss der PV-Anlage in Ordnung geht und somit 85 kwpeak eingespeist werden können.

Weiters berichtet der Bürgermeister über die vergangene Sitzung des Bauausschusses.

Bauausschusssitzung am 7.6.2023

- Vorbesprechung Bauplatzvergabe Mühlhoppen
- Besichtigung Mauer Obermühlbach (Familie Weber)
- Antrag auf diverse Grundankäufe
- Absprache bzgl. Asphaltierungen

Vizebürgermeister Robert Rundl berichtet über die vergangene Sitzung des Jugend-, Generationen- und Bildungsausschusses.

Jugend-, Generationen- und Bildungsausschuss

- Gespräche über Bildungsthemen
- Weitere Gespräche Erwachsenen Schule
- Planung Sportanlage Mittelschule

GR*in Karin Seidner berichtet über die vergangene Sitzung des Überprüfungsausschusses.

Überprüfungsausschuss

- Prüfung der Belege ergab keine Beanstandungen
- Eventuelle Einsparungen beim Strom (Strahler Feuerwehrhalle)

Zu Tagesordnungspunkt 11:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR*in Karin Seidner befragt sich über den Spazierweg Richtung Langegete, der Weg ist abgesperrt. In der Nähe der Wiese von Walter Weber, Matzlewald Richtung Säge ist der Weg ebenfalls abgesperrt. GV*in Andrea Lechleitner erklärte, dass das ein Privatweg (Otto Stum) ist, dieser wurde nur von Jeremias Eckhart aufgrund seines Umbaus benützt.

GR Andreas Partl schlägt vor, ein Sackgassenschild bei der Säge anzubringen.

GR*in Karin Seidner erkundigt sich über die Parksituation beim Klausboden und ob die Grillfeste bei der Gemeinde gemeldet werden. Bürgermeister Patrick Holz knecht bejaht diese Frage. Weiters stellte GR*in Karin Seidner fest, dass beim Spazierweg Pitze Garten- und Strauchschnitt entsorgt wurde. Bürgermeister Patrick Holz knecht nimmt dies zur Kenntnis und wird in der nächsten Gemeindezeitung und vor Ort darauf hinweisen, dass das beim Recyclinghof der Strauchschnitt rund um die Uhr abgeladen werden kann.

GR Andreas Partl erkundigt sich ob das LWL-Kabel in Brennwald bei der unteren Siedlung schon eingelegt werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass das Projekt aktuell noch nicht fertiggestellt werden kann, da man noch auf den Zusammenschluss der Leitungen warten muss.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen und der Bürgermeister fährt mit dem vertraulichen Punkt fort.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die Mitarbeit, bei der Presse und bei den Zuhörern für ihr Interesse, schließt die öffentliche Sitzung und fährt mit dem vertraulichen Teil fort.

Wenns, am 11.08.2023

Der Bürgermeister:

weiteres Gemeinderatsmitglied:

weiteres Gemeinderatsmitglied:

Der Schriftführer:

Amtssiegel